

Protokoll der 3. Elternbeiratssitzung am 31.05.2017

Beginn: 19.30 Uhr

Ort: Lehrerclub der GSS

Anwesende Elternbeiräte: 42

TOP 1. Begrüßung, Tagesordnung, Protokoll

Begrüßung von Frau Theune und Herrn Schnittert.

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde angenommen.

TOP 2. Bericht der Schulleitung

Sanierung Ebene 0 und andere Baumaßnahmen (Herr Schnittert)

- a) Die Baustelleneinrichtung wurde sehr gut gelöst. Berührt normalen Schulablauf nicht. Sehr gut im Zeitplan. Innenwände sind bereits aufgestellt. Neue Stromleitungen bereits eingezogen. Geplant ist, nach den Sommerferien bzw. Ende September fertig zu sein. Die Auslagerung verschiedener Klassen in andere Gebäude bzw. Schulen läuft gut.
- b) Vorplanung der Sanierung Ebene 1 läuft. Es sollen immer 4 Räume gleichzeitig saniert werden. Zeitraum nächstes Schuljahr.
- c) Im städtischen Haushalt 2017 ist der Bau einer Leichtbauhalle für das Jahr 2018 vorgesehen. Die GSS muss aufpassen, dass dies bei den anstehenden Haushaltsberatungen auch so beschlossen wird.

Pädagogischer Tag (Frau Theune)

- a) 2 Bücherkisten für spontane Vertretungsstunden sind eingerichtet worden und bewähren sich.
- b) Vertretungsmodus für länger planbare Vertretungen wurde vor 3 Monaten geändert. Neu: Jeder Lehrer muss jederzeit damit rechnen, als Vertretung entweder in seinem Fach oder in seiner Klasse eingesetzt zu werden. Umsetzung sehr schwierig und Ziel und Aufwand passen nicht zueinander. Altes Vertretungsmodell wird wohl modifiziert wiedereingestellt.
- c) Fachbezogene Artikel die am PT von den Lehrern geschrieben wurden, sind leider noch nicht auf der Homepage, weil sich die Aktualisierung der Software schwierig gestaltet. Wahrscheinlich wird zukünftig ein neues Programm für die Schulhomepage verwendet.
- d) Schulcurriculum ist fast fertig.

Abschlussprüfungen finden noch bis zum 07.07.2017 statt.

Austausche Vitré, Gréasque, Madrid, Breslau, Sutton, Bili-Exkursion haben stattgefunden und wegen Überschneidungen in einzelnen Klassen die Findung von KA-Terminen erschwert.

Bilingualer Zug: Es gab nur 16 Anmeldungen für das Schuljahr 2017/2018. Es steht zur Diskussion, dass in Klasse 5 und 6 verstärkt Englisch unterrichtet wird und nach entsprechenden Erfahrungen bzw. Beratung mit den Eltern ab Klasse 7 dann verpflichtend in den Bili-Kurs gewechselt werden kann.

Verein der Freunde: Bei der Mitgliederversammlung Anfang Mai wurde eine neue Abteilungssprecherin des Mensatreffs gewählt. Frau Sandra Rampf löst Frau Isabelle Déguilly ab.

Vertretungsplan online funktioniert bereits für Lehrer und wohl bald auch für Schüler. Schüler müssen eine App herunterladen und können mit ihrem Schulpasswort den Vertretungsplan für die kommenden 3 Tage einsehen. Momentan gibt es noch ein Problem, deswegen noch keine Kommunikation an die Schüler bzw. Eltern. Es wird auch einen Zugang über das Internet geben (wichtig für Kinder/Eltern ohne Smartphone).

Sekretariat: Momentan fehlt eine Kraft, daher eingeschränkte Sekretariatszeiten. Lösung nicht vor den Sommerferien.

Schulbesuchsverordnung: Entschuldigungen wegen Krankheit per Mail ans Sekretariat entbinden nicht von schriftlicher Entschuldigung nach 3 Tagen. Fehltag vor den Ferien wegen günstigerer Reisepreise sind nicht gestattet. Die Polizei kontrolliert an den Flughäfen und verhängt hohe Bußgelder.

Schulfest fällt aus, wegen „zu hoher Termindichte“. Weitere Termine: siehe Schulbrief.

Medienkompetenz: siehe Veröffentlichung Blikk-Studie 2017 im Anhang.

TOP 3. Bericht des Elternbeiratsvorstands (Carolin Petry)

Schulfest: Bitte an die Schulleitung, Absagen von Schulfesten o. ä. nur nach Rücksprache mit den Gremien wie EB, SMV, VdF und/oder früher informieren

Mensa: Weiterhin Mithelfer gesucht.

Schülerbeförderung, Sicherheit an den Bushaltestellen: Mit der Stadt wurde beim RT Schulweg am 10. Mai 2017 besprochen, ob mit einer ersten Maßnahme Markierungen an den Bushaltestellen, die Schülerbewegungen auf dem Gehweg beim Einfahren des Busses reduzieren zu können. In einer zweiten Maßnahme sollen zusammen mit dem Umbau der Bushaltestellen zu Haltestellen mit barrierefreiem Zugang im Fichtenweg Buskaps entstehen.

Schulwegumfrage 2017 (Martin Lindeboom)

Auswertung in den Pfingstferien. Danach Ergebnisse auf der Homepage. Wünsche für Fahrplanänderungen an Gesamtelternbeirat (GEB) bzw. Martin Lindeboom schicken.

Termine: Evtl. wird es im nächsten Schuljahr einen Elternbeiratsstammtisch zum informellen Austausch geben.

30.06.17, 15.00 Uhr: Demo der GEW in Stuttgart – Thema Baustelle Bildung

30.06.17, Spendenlauf der Tübinger Stadtwerke

Lernmittelfreiheit (Martin Lindeboom)

Bericht zu den Schulbudgets im Kubis (Gemeinderat: Ausschuss für **Kultur, Bildung und Soziales**) am 13.07.2017. Evtl. wird vorgeschlagen, es sollen 10-15 Euro mehr pro Schüler veranschlagt werden, was aber für eine vollständige Umsetzung der Lernmittelfreiheit nicht ausreichen würde. Der GEB redet im Vorfeld mit den Gemeinderäten. Die Stadtverwaltung ist nicht bereit, sich vor dem 13.07.2017 zu einer Diskussion mit den Elternvertretern und Gemeinderäten zu treffen.

TOP 4. Fragen aus der Elternschaft

Kuchenverkauf in der Stadt: Ist erlaubt, aber nicht während der Unterrichtszeit lt. Herrn Schnittert. Evtl. während der Projektstage. Als Projekt „Lernen an einem anderen Ort“ mit Konzept kann es auch während der Unterrichtszeit stattfinden.

Projektstage: Es gibt entweder Klassenprojekte oder auch individuelle Projekte an denen klassenübergreifend teilgenommen werden kann. Dies wird noch intern ausdiskutiert.

Herausforderung: Herr Schnittert berichtet, dass er dieses Element der Schulbildung als ein individuelles betrachtet. Deshalb wird dazu für die Klassen 5-7 der GMS während der Akti-Zeit eine AG angeboten. Dies ist ein Versuch. Am Ende des Schuljahres wird er evaluiert.

TOP 5. Vorstellung der Schulsozialarbeit (SSA)

Kerstin Neumann (Schulsozialpädagogin) stellt sich und die Arbeit aller Sozialpädagogen vor.

Neutrale unabhängige Anlaufstelle für Schüler, Eltern und Lehrer. Hilfestellung für die Klassen. Seit 1981 ist Herr Borst an der Schule. Die SSA ist in gemischter Trägerschaft: Finanzierung durch Stadt und Martin-Bonhoeffer-Häuser. Frau Bercht, derzeit in Elternzeit, wird vertreten von Herrn Baur.

Aufgaben:

- Mentorenprogramm,
- Betreuung des Trainingsraums,
- Ansprechperson für das Bauernhaus in Zimmern u.d.B.,
- Beratungs-, Klärungsgespräche.
- Angebot zur Konfliktregelung.
- Cyber-Mobbing.
- Prävention – Sozialtraining in Klassen,
- Unterstützung der SMV und im Café Chaos, Jugendforum,

Kooperation und Vernetzung mit Jugendhilfestation Nord, Bonhoeffer-Häuser, Flexible soziale Gruppenarbeit. Klärung im Vorfeld.

Unterstützung bei der Suche nach Praktikumsmöglichkeiten. Beratungs- und Unterstützungssystem (BUS) mit verschiedenen Angeboten.

Erreichbar über: neumann@gss-tuebingen.de

Ende: 21.00 Uhr

Protokoll: Andrea Gühring, Carolin Petry